

## DES SÜNDERS FRIEDENSVERTRAG MIT DEM HIMMLISCHEN REICH

Peter Velev

2014

**„So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!“ (2 Kor 5,20; LUT)**

**„Zorn habe ich nicht [sagte Gott – Anm.d. Verf.], fände ich Dornen und Disteln darin, im Kampf würde ich auf sie losgehen, sie allesamt verbrennen! Oder man müsste meinen Schutz ergreifen, Frieden mit mir machen, Frieden machen mit mir. (Jes 27,4-5; LUT)**

### VORWORT

1984 träumte ich wie ich an der Kreuzung Gavril Krastevich Straße und Botevgradsko Chaussee Boulevard in Sofia stand. Ich hörte eine Stimme vom Himmel rufen: **„Ich werde die Erde von dieser unzüchtigen und gottlosen Generation befreien.“** Sie klang so stark und kraftvoll, dass sich die Menschen zu Boden warfen. Ich kniete und fragte: „Herr, was sollen wir tun?“ Die Stimme, immer noch kräftig und stark, antwortete: **„Jeder soll sich mit seinem Nächsten aussöhnen und einen Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich abschließen. Diejenigen, die zwei Herren dienen – Christus und dem Antichristen - sind Verräter. Verrat wird mit der Todesstrafe geahndet.“** Direkt mir gegenüber an der Kreuzung, mit dem Rücken zu mir, sah ich drei Männer stehen. Die Stimme sprach weiter: **„Alle drei sind Verräter. Der erste übt Verrat durch seine Arbeit bei der Stasi, der zweite durch seine Arbeit bei der freiwilligen paramilitärischen Kampforganisation und der dritte in der Partei. Weder Lobeshymnen zu meinen Ehren, noch Predigen und Gebete werden ihnen helfen. Auf Verrat steht die Todesstrafe.“**

Mir wurde sofort klar, dass sie in Lebensgefahr schwebten und gewarnt werden müssen. Der erste hörte mir erst gar nicht zu, der zweite antwortete, dass würde nicht stimmen, der dritte sagte: „Das ist richtig. Ich wurde vor wenigen Tagen in die Partei aufgenommen.“ Die ersten zwei sind wenige Monate später verstorben, der dritte ist heute noch am Leben.

Ich schrieb das Buch „Des Sünders Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich“ und las es während der Heilungsversammlung vor. In der Nacht träumte ich dann, ich stünde auf den Pirdop-Platz und halte das Schriftstück in der Hand. Vom Himmel ertönte fragend dieselbe Stimme: **„Was hältst du da in der Hand?“** Ich antwortete: „Des Sünders Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich.“ Die Stimme fuhr fort: **„Das ist ein bewährtes Mittel gegen Krankheiten und Krebs. Wer mit seinem ganzen Herzen auf Gottes Wort vertraut und es befolgt, wird geheilt, wer sich diesem entgegenstellt oder nur äußerlich begegnet, wird keine Heilung erfahren.“**

In der Heiligen Schrift steht geschrieben:

**„Bekennet nun einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet!“** (Jak 5,16; ELB)

**„Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, dann erweist sich Gott als treu und gerecht: Er wird unsere Sünden vergeben und uns von allem Bösen reinigen.“**(1Joh 1,9; LUT)

**„Wer überwindet, der wird dies ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein. Die Feigen aber und Ungläubigen und Frevler und Mörder und Hurer und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner, deren Teil wird in dem Pfuhl sein, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.“**(Offb 21,7-8; LUT).

**„Niemand kann zwei Herren dienen: Entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon [dem Reichtum – Anm. d. Verf.]“ (Mt 6,24; LUT)**

**„Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“ (Joh 3,36; LUT)**

**„Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben. Wenn er aber zurückweicht, hat meine Seele kein Gefallen an ihm.“ (Hebr 10,38; LUT)**

**„Ich aber sage euch, dass jeder, der seinem Bruder zürnt, dem Gericht verfallen sein wird; wer aber zu seinem Bruder sagt: Raka! [Nichtsnutz, Dummkopf -Anm. d. Verf.], dem Hohen Rat verfallen sein wird; wer aber sagt: Du Narr!, der Hölle des Feuers verfallen sein wird.“ (Mt 5,22; ELB)**

Gottes Worte geben uns zu verstehen, dass wir weder Erfolg noch Heilung erfahren werden, wenn wir unsere Sünden leugnen, anstatt sie zu bekennen. Gott erfüllt seine Versprechen nur dann, wenn wir nach seinen Worten handeln.

In einem weiteren Traum wurde mir offenbart, dass Bulgarien aufhören würde zu existieren, wenn die Bulgaren nicht reuevoll den rechten Weg einschlagen. Ich sagte, dies sei unmöglich, denn Bulgarien war Mitglied des Warschauer Paktes und die Sowjetunion würde es nie zulassen. Die Antwort lautete, sie würde sich auflösen und Russland würde uns wegen eigener Sorgen im Osten nicht helfen können. Eine Strafe folgte der anderen. Und es war sicher kein Zufall, dass jedes Unheil kurz vor oder nach Feiertagen passierte.

Gott ist barmherzig und geduldig, aber auch seine Geduld kennt Grenzen. Er warnte die Israeliten oft und sehr eindringlich, dass sie hart bestraft und in vielen Teilen der Welt verstreut werden, wenn sie weiter den falschen Gott Baal und die falsche Göttin Aschera anbeten und sich vor ihnen niederwerfen, Sonne, Mond und Sterne verehren und heidnischen Opferkult betreiben. Und der Sünde folgte die Strafe Gottes. König Josia entschloss sich Gottes Zorn von Juda und Jerusalem abzuwenden.

**„Und der König gebot dem Hohepriester Hilkija und dem zweitobersten Priester und den Hütern der Schwelle, dass sie aus dem Tempel des HERRN hinaustun sollten alle Geräte, die dem Baal und der Aschera und allem Heer des Himmels gemacht waren. Und er ließ sie verbrennen draußen vor Jerusalem im Tal Kidron und ihre Asche nach Bethel bringen. Und er setzte die Götzenpriester ab, die die Könige von Juda eingesetzt hatten, um auf den Höhen zu opfern in den Städten Judas und um Jerusalem her; auch die dem Baal geopfert hatten, der Sonne und dem Mond und den Planeten und allem Heer am Himmel. Und er ließ das Bild der Aschera aus dem Hause des HERRN bringen hinaus vor Jerusalem an den Bach Kidron und verbrennen am Bach Kidron und zu Staub mahlen und den Staub auf die Gräber des einfachen Volks werfen. Und er brach ab die Häuser der Tempelhurer, die an dem Hause des HERRN waren, in denen die Frauen Gewänder für die Aschera wirkten...Auch rottete Josia aus alle Geisterbeschwörer, Zeichendeuter, Abgötter und Götzen und alle Gräuel, die im Lande Juda und in Jerusalem zu sehen waren, damit er erfüllte die Worte des Gesetzes, die geschrieben standen in dem Buch, das der Priester Hilkija im Hause des HERRN gefunden hatte. Seinesgleichen war vor ihm kein König gewesen, der so von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften sich zum HERRN bekehrte, ganz nach dem Gesetz des Mose, und nach ihm kam seinesgleichen nicht auf.“ (2.Kön 23,4-7, 24,25)**

Trotz König Josias großer Eifersucht „kehrte sich der HERR nicht ab von dem Grimm seines großen Zorns, mit dem er über Juda erzürnt war um all der Ärgernisse willen, durch die ihn Manasse erzürnt hatte.“ (2.Kön 23,26)

Ist Bulgarien nicht voll von Wahrsagern, Hellsehern, Astrologen, Mond- und Sternenanbetern, Menschen mit extrasensorischen Fähigkeiten und übersinnlicher Wahrnehmung, selbsternannte Mediums, die Kontakt zu Toten und Außerirdischen aufnehmen und täglich Lügen in den Medien verbreiten? Ähnlich wie die israelitischen Gottesabtrünnigen denken sie: „Wir haben einen Bund mit dem Tod geschlossen und mit dem Scheol einen Vertrag gemacht. Wenn die einherflutende Geißel hindurchfährt, wird sie uns nicht erreichen, denn wir haben Lüge zu unserer Zuflucht gemacht und in Trug uns geborgen. Darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich lege in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, felsenfest gegründet. Wer glaubt, wird nicht ängstlich eilen. Und ich werde das Recht zur Richtschnur machen und die Gerechtigkeit zur Waage. **Hagel wird die Zuflucht der Lüge hinwegfegen, und das Wasser wird das Versteck wegschwemmen. Und euer Bund mit dem Tod wird aufgehoben werden, und euer Vertrag mit dem Scheol wird nicht bestehen bleiben. Wenn die einherflutende Geißel hindurchfährt, dann werdet ihr von ihr zertreten werden.** (Jes 28,14-18; ELB)

Hagel und Wasser prasseln schon herab, deshalb sollten wir uns schnell reumütig von der Sünde abwenden und Halt und inneren Frieden in der sicheren Festung Gottes finden, um nicht zertreten zu werden.

Es waren aber zu der Zeit einige, die berichteten Jesus von den Galiläern, deren Blut Pilatus mit ihren Opfern vermischt hatte. Und er antwortete und sprach zu ihnen: „Meint ihr, dass diese Galiläer mehr gesündigt haben als alle andern Galiläer, weil sie das erlitten haben? Ich sage euch: Nein; sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle ebenso umkommen. Oder meint ihr, dass die achtzehn, auf die der Turm von Siloah fiel und erschlug sie, schuldiger gewesen seien als alle andern Menschen, die in Jerusalem wohnen? Ich sage euch: Nein; sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle ebenso umkommen.“ (Lk 13,2-5; LUT)

Leider zeigten die Bewohner von Jerusalem und Galiläa keine Reue und laut Flavius Josephus fanden in den Kriegen mit Rom mehr als 1,5 Millionen Menschen ihren Tod.

Jetzt ist die Zeit gekommen Buße zu tun. Jetzt ist der Tag mit dem Schöpfer und der Menschheit Frieden zu schließen.

Folgendes schrieb mir eine Schwester, die durch die Wunden Jesus befreit und geheilt wurde:

*„Werter Bruder Peter,*

*mein Name ist Iskra und ich bin eine Dienerin Gottes, die Ihnen vom ganzen Herzen danken möchte...Nachdem ich „Des Sünders Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich“ las und Buße tat, ist mit mir ein Wunder geschehen. Ich bin vollkommen gesund und erwerbsfähig. Der HERR segnete mich und ich kehrte zu meiner Familie zurück. Acht Mal wurde ich in die Psychiatrie eingewiesen, einmal weilte ich sogar in der geschlossenen Abteilung sogar elf Monate in Folge. Ich danke Gott, dass er mich zum Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich führte.*

*Grüße auch von Rumänien. Bald wird er mit seiner Mutter zu Besuch kommen. Sie waren schon zweimal bei Ihnen und haben gebetet. Das ist auch ein Wunder. Er war acht Jahre allein und isoliert in der geschlossenen Abteilung der Psychiatrie in Varna. Jetzt ist er gesund und er preist Gott und Jesus Christus für seine Heilung. Wir gehen gemeinsam in die Kirche. Es geht im so gut, dass er bei einem Schach-Turnier den zweiten Platz belegte. Wir werden bald kommen. Grüße an die ganze Kirchengemeinschaft. Gott segne Sie.*

20.12.1995

Iskra Dimitrova

### Zeugnis der Heilung von Blagovesta Borisova Uzunova

Dimcho begann seine Erzählung mit den Worten: „Meine Mutter sagte: „Deine Tante Blaga ist sehr krank und wir befürchten jeden Augenblick das Schlimmste. Geh und besuche sie.“ Ich bat Bruder Peter mich zu begleiten. Er sagte zu. Tante Blaga war Opa Stefans zweite Ehefrau und wir sagten zu ihr Tante statt Oma. Beide waren Forstingenieure und Direktoren von Forstämtern, lebten aber nach Renteneintritt bescheiden im Stadtteil Hadji Dimitar in Sofia. Beide waren Mitglieder der Bulgarischen Kommunistischen Partei (aktuell Bulgarische Sozialistische Partei), gehörten aber zu den naiven kommunistischen Idealisten, die der Überzeugung waren, dass man mit Hilfe von Spitzbuben, Dieben und Räubern das Paradies auf Erden errichten kann.

Bei unserer Ankunft fanden wir Tante Blaga gekrümmt im Bett liegen. Sie stöhnte und schrie vor Schmerzen, den der Krebs hatte sich im Magen und den gesamten Bauchbereich ausgebreitet. Sie war abgemagert und von der Krankheit erschöpft. Bruder Peter fragte sie, ob sie willig sei einen Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich abzuschließen und erklärte ihr die Bedeutung. Er fragte sie, ob es denn Menschen gäbe, die ihr ohne Grund Leid zugefügt hätten. Deshalb empfinde sie nun Hass und Rachegefühle? Nein, antwortete sie. Sie würde niemanden hassen. Ob sie denn Parteimitglied sei und bereit die Partei zu widerrufen, wollte er wissen. Sie antwortete, sie würde alles widerrufen damit die qualvollen Schmerzen nachlassen. Als sie begann die Sätze aus dem „Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich“ Bruder Peter nachzusprechen, spürte ich plötzlich wie der ganze Raum unter Strom stand und sich mit Energie füllte. Ich fragte:

„Bruder Peter, spürst du wie etwas den ganzen Raum ausfüllt?“

Er bejahte.

Dann rief Tante Blaga: „ Ja, ich kann es auch spüren. Es kommt von der Tür und durchdringt meinen ganzen Körper.“

„Wenn du es spüren kannst, dann steh auf“, befahl Bruder Peter.

„Ich kann nicht“, antwortete Tante Blaga.

„Doch, du kannst! Steh auf!“

Er packte sie an der Hand und half ihr vom Bett aufzustehen. Sie hielt kurz inne und wankte. Das Gleichgewicht war noch gestört, die Beine schwach. Dann beruhigte sie sich und begann im Raum herumzugehen. Opa Stefan und Onkel Svetoslav sahen Tante Blagas Spaziergang nach ihrer göttlichen Heilung verwundert an. Ich sagte zu ihnen: „Opa, hast du gesehen was Gott mit Tante Blaga gemacht hat? Willst du, dass wir auch für dich Heilungsgebete zu Gott sprechen?“ „Ihr wisst wie ich über euren Glauben denke“, antwortete er und schloss die Tür hinter sich.

Nach ein paar Wochen fragte mich Bruder Peter:

„Wie geht es deiner Tante Blaga?“

„Gut“, antwortete ich. „Sie ist zu einem Klassentreffen gegangen. Beim Abschlussball hatte man vereinbart sich mit 70 wiederzutreffen, um sich an die Schulzeit zu erinnern.“

Das passierte im Frühjahr 2006.

Dimcho Dimitrov Dimov

### Das Wunder mit Schwester Mitra

Schwester Angeluschka, Mitras Nichte, rief mich an: „ Bruder Peter, meine Tante Mitra ist schwer krank. Sie hat einen Gehirntumor, der sehr tief sitzt und nicht operiert werden kann. Ihr Mann ist beim Militär und für das Verteidigungsministerium tätig, die Tochter ist im Bildungsministerium beschäftigt. Beide machen alles Mögliche, um ihr zu helfen, aber ihr Zustand

verschlechtert sich weiterhin. Ihre Tochter hat zu einem in Österreich lebenden Bulgaren Kontakt aufgenommen. Der sollte ein einzigartiges Arzneimittel gegen Tumoren und Krebs entwickelt haben, aber es schlägt nicht an.“

Ich möchte eines klarstellen. Es gibt kein einzigartiges Arzneimittel gegen Krebs und Tumore. Nur Reue im Sakrament der Beichte und das Gebet können den Krebs besiegen. Der Krebs ist ein Dämon, der nichts außer der heilenden Kraft im Namen Jesus Christus fürchtet.

Als wir in Mitras Haus ankamen, saß sie auf einem Sofa. Sie versuchte aufzustehen, fiel aber zu Boden. Sie beichtete aufrichtig ihre Sünden, nahm des Sünders Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich an und wir beteten für ihre Gesundheit.

Wenige Tage später rief mich Schwester Angeluschka an und erzählte ihrer Tante Mitra gehe es schon viel besser. Sie könne sich inzwischen frei im Zimmer bewegen. Nach ein paar Tagen rief sie wieder an und erzählte voller Freude, dass Mitra zur Datscha gefahren ist und dort im Garten spazieren geht.

Eines Samstags kamen Mitra und ihre Tochter zur Gebetsstunde. Ihre Tochter stand auf und erzählte vor versammelter Gemeinschaft, dass die Ärzte ihre Mutter mit einem tunnelartigen Gerät untersucht haben. Am Ende der medizinischen Untersuchungen stellten die Ärzte erstaunt fest, dass der Krebs verschwunden war. Der Professor fragte sie: „Wer hat ihre Mutter geheilt?“ Sie antwortete: „Wenn ich ihnen das erzähle, werden sie uns sicherlich auslachen.“ „Wieso sollte ich? Der Tumor und die Metastasen sind weg.“ Dann sagte sie: „Wir haben zu Gott gebetet und der HERR hat sie geheilt.“ „Das wundert mich nicht“, sagte der Professor. Dann erzählte er ihnen von einem Kongress der Onkologen, der wenige Monate später in Varna stattfinden sollte. Dort wolle man über Mitras wundersame Heilung einen Vortrag halten. Kurz davor entschieden aber die Ärzte eine Chemotherapie durchzuführen, um sicher zu gehen, dass eventuell versteckte Tumorzellen gehemmt waren. Sofort nach der Chemo verstarb Mitra.

Ich frage sie: „Wenn man einen gesunden Menschen einer Chemotherapie unterzieht, wird er dann gesünder?“ Wenn die Ärzte dachten, dass Mitras göttliche Heilung nur ihren Bemühung zu verdanken ist, so sollten sie wissen, dass der Schöpfer niemals zulassen würde mit einer solch falschen Behauptung in Verruf gebracht zu werden.

Krassimira aus Ogorelitsa

Schwester Anna bat mich eine Frau zu besuchen, die in den Bergen oberhalb von Rebrovo, in der Gegend Ogorelitsa lebte, um für die Rettung ihrer Seele zu beten. Sie hatte Magenkrebs und war sehr abgemagert. Hände und Beine waren dünn wie Stöcke. Von allen verlassen, ohne Geld, lebte sie allein in einem desolaten Zustand. Sie hatte keine Heizung, der Strom wurde abgestellt. Auch Kohle und Brennholz waren nicht da. Sie kniete neben dem Bett. Nur so, meinte sie, waren die im Liegen und Sitzen höllischen Schmerzen zu ertragen. Sie entsagte dem Teufel, dem Geist des Antichristen und dem falschen Propheten, der Todes-, Kult- und Erbsünden wie es „Des Sünders Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich“ verlangt und erkannte Gottes Sohn Jesus Christus als persönlicher Befreier, Erlöser und einziger Heiland an.

Wir beteten für die Befreiung vom Krebsdämon und Rettung ihrer Seele. Sie sollte sich für Gottes Heilkraft öffnen, damit diese Kraft ungehindert ihren Körper durchdringen kann. Ich hatte eine seltsame Vision. Vor Krassimiras Tür lag ein großer Drache. Ich packte ihn am Schwanz und riss diesen durch Drehen ab. Schmutz und Dreck sprudelte heraus. Der Drache fiel tot zu Boden.

Sofort nachdem wir gegangen waren, hatte sie einen fürchterlichen Durchfall bekommen und einen Eimer voll Dreck weggeworfen. Die Schmerzen ließen nach und sie konnte von nun an sitzen, liegen und schlafen. Sie fand etwas Holz und machte Feuer im Ofen, begann normal zu essen. Vorher konnte sie nicht Gehen, nun machte sie einen Spaziergang im Schnee bis zu den benachbarten Häusern, die zirka 100-200 Meter von ihrem Haus entfernt lagen.

Bereits wenige Tage später versorgten wir sie mit Brennholz und Lebensmittel. Es hatte sich im Viertel bereits herumgesprochen, dass ein Heiler bei ihr war und ihr einen heilenden Kräutertrank verabreicht hatte. Davon wurde sie kurz darauf gesund. In Wahrheit hieß dieser Wundertrank „Des Sünders Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich“.

Nach geraumer Zeit brachten ihr die Brüder Dimcho und Eugen Lebensmittel, Wasser und noch etwas Brennholz, aber sie schimpfte mit ihnen, weil sie keine Zigaretten gekauft hatten.

Als sie im Sterben lag hatte sich keiner um sie gekümmert, jetzt, wo es ihr besser ging, wollte man ihr helfen. Man transportierte sie von den Bergen ins Kreiskrankenhaus, damit man den Krebs diagnostizieren und eine Behindertenrente oder Sozialhilfe für sie beantragen konnte. Nur wenige Tage nach Einlieferung ins Krankenhaus verstarb Krassimira. Sie wird uns in ewiger Erinnerung bleiben!

Auch wenn einige der göttlichen Heilung nicht gewachsen sind, haben sie mit der Anerkennung des Friedensvertrags mit dem Himmlischen Reich einen wahren Schatz entdeckt – das ewige Leben in Jesus Christus.

**„Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.“ (Joh 3,36: LUT)**

Mein Kollege und Freund

Dimitar Petrov Dimitrov

Wir waren ca. 10 Jahre Arbeitskollegen. Beide waren wir in derselben Abteilung der Schweißaufsicht des Staatlichen Unternehmens „Montagen“ beschäftigt. Manchmal besuchte er unsere Gebetsversammlungen zur Krankenheilung. Er rief mich an: „Bate<sup>1</sup> Pepi<sup>2</sup>, es geht mir sehr schlecht. Bitte komm mich besuchen.“

Er war sehr abgemagert. Man hatte ihn von Magenkrebs operiert. Er konnte nicht essen. Allerdings war er froh, dass ihn Chinesen mit einer Nadelakupunktur behandelt haben. Ich schimpfte sofort mit ihm und erinnerte ihn daran, wie unser Kollege Georgi Petkov nach einer solchen Behandlung unter Lähmungen litt und kurz darauf verstarb. Schwester Fidana Stefanova bekam nach einem solchen Eingriff Sprachstörungen.

Dimitar beichtete, dass er an Gott entsprechend der Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel glaubt. Er nahm „Des Sünders Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich“ an und wir beteten um Vergebung seiner Sünden und Heilung seines Körpers.

Er begann schnell zu genesen, nahm wieder zu und erreichte bald sein Gewicht vor der Krankheit. Er erzählte mir, er wolle ein Haus auf dem Land mit einem großen Garten kaufen. Ich erzählte ihm, dass wir einen Besuch im Dorf Gromschin planen. Da sollen Häuser mit großen Gärten für ca. 10 000 BGN zum Verkauf stehen. Er begleitete uns und fand an einem Haus mit einem 3000m<sup>2</sup> großen Garten Gefallen. Nach geraumer Zeit rief er mich an und erzählte, er hätte die Übertragung des Hauses arrangiert. Mit seinem Nachbarn, der einen Traktor besaß, wolle er den Garten pflügen.

---

<sup>1</sup> Älterer Bruder, respektvolle Anrede für Männer auch ohne verwandtschaftliche Beziehungen. [Anm. d. Ü]

<sup>2</sup> Kurzform von Peter. [Anm. d. Ü]

Er erfreute sich guter Gesundheit, erzählte auch, man habe ihm eine Chemotherapie angeboten. Man wolle eventuell übrig gebliebene Tumorzellen hemmen. Ich erzählte ihm die Geschichte von Schwester Mitra und bat ihn nicht darauf einzugehen. Er antwortete, die Ärzte wüssten sicherlich was sie tun.

Kurz nach diesem Gespräch rief mich sein Sohn Peter an, um mich zur Bestattung seines Vaters einzuladen. Die Chemotherapie hatte die sensibelste Stelle seines Organismus getroffen – die Operationsnarbe. Obwohl vollkommen auskuriert, hatte sie sich entzündet und Dimitar ist an den Folgen dieser Entzündung verstorben.

Ich begann zu zweifeln, ob die Chemotherapie nach einer göttlichen Heilung nicht eine Art Sterbehilfe war.

Ich träumte wie Dimitar und sein Cousin Peter auf dem Dach der Abteilung Schweißaufsicht spazieren gingen und ein Gespräch führten. Peter sagte: „Dimitar, man hört du seist gestorben. Stimmt das?“ „Nein, es stimmt nicht. Ich bin am Leben. Über dich hört man aber auch solche Sachen.“ „Ich bin auch am Leben“, antwortete Peter froh.

Am Leben sind alle, die zum Glauben zurückgefunden und mit Gott Frieden geschlossen haben. Leid tun wird es denjenigen, die den Glauben verloren haben.

**„Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.“** (Mk 16,15-16; LUT)

Es gibt Menschen die sind verwirrt und verstehen nicht wie man Frieden mit dem Himmlischen Reich schließen kann. Die Atheisten verstehen unter dem Wort „Himmel“ den Weltraum, die Juden hingegen die „heilige Wohnung Gottes“ (5.Mose 26,15; Jes 63,15; LUT). Für die Christen ist es das Heilige Reich der Dreieinigkeit Gottes, der Ort von Engeln, Cherubinen, Seraphe und den Seelen der Heiligen (Mt 8,11, ELB; 2Petr 3,13, LUT; 2 Kor 5,1-2, LUT; 1 Timotheus 6:16, ELB; Off. 6, 9-10; 21, 1-3, ELB)

Die Priester aller falschen Religionen täuschen nicht nur sich, sondern auch ihre Anhänger, dass man mit Gott in Frieden, aber im Konflikt mit seinem eingeborenen und geliebten Sohn und dem Haus Gottes leben kann.

**„Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.“**( Joh 3,36; LUT)

**„Wer glaubt, dass Jesus der Christus ist, der ist aus Gott geboren; und wer den liebt, der ihn geboren hat, der liebt auch den, der aus ihm geboren ist.“** (1Joh 5,1; LUT)

Wir können nicht mit Gott in Frieden leben, wenn wir im Konflikt mit dem Himmlischen Reich sind.

**„Wenn jemand spricht: Ich liebe Gott, und hasst seinen Bruder, der ist ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, der kann nicht Gott lieben, den er nicht sieht.“** (1 Joh 4,20; LUT)

Es gibt keinen Unterschied zwischen dem Himmlische Reich und dem Reich Gottes. Für manche wird das Himmlische Reich kommen, wenn der „Messias“ zum Weltdiktator aufsteigt und sie seine Minister und Verwalter werden. Andere identifizieren es mit Gaumenfreude und Saufexzessen, sexuelle Lust, Feiern mit Tanz und Gesang. Dritte verstehen darunter Brüderlichkeit, Gleichheit und Freiheit, die anderen gewaltsam mit Feuer und Schwert aufgezwungen werden müssen. Für uns Christen ist das **„Reich Gottes nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist“** (Röm 14,17; ELB) und das ewige Leben in **Jesus Christus**.

Tut Buße! Schließt Frieden mit euren Nächsten und schließt den Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich ab, damit euch Gott von der Verdammnis befreien und segnen kann; damit sich eure Seele mit Frieden und Freude und der Körper mit gesunder Harmonie erfüllt; um freudige Zeugen der Gnade Gottes an sündigen Menschen zu werden, die sich mit Glauben, Demut und Gehorsam seinem Wort und seinen Offenbarungen öffnen.

Ob Christen oder Atheisten, Gläubige oder Ungläubige, wenn euch etwas im Leben fehlt, wenn ihre euch nach Befreiung von verschiedenen Lastern, wie Zigaretten, Alkohol, Drogen, Glücksspiele, Unzucht sehnt, ihr alle braucht einen Befreier; wenn ihr an Angstzuständen leidet und nirgendwo Frieden findet, dann braucht ihr einen Erlöser; wenn ihr krank und schwach seid, braucht ihr einen einzigartigen Heiland für Körper und Seele. Dieser Befreier, Erlöser, Heiland ist Gottes Sohn Jesus Christus, der eingeborene Sohn des Schöpfers. Bekennet euch zu ihm und schließt Frieden mit dem Himmlischen Reich.

Viele der Erdbewohner haben sich vom Schöpfer und HERRN des Universums abgewandt und einige haben ihm sogar den Krieg erklärt. Im Laufe von etwa zweitausend Jahren bietet er uns durch den Glauben an den Sohn Gottes Frieden an. Aber er ist mit seiner Geduld fast am Ende und vieles deutet darauf, dass der Krieg zwischen Himmel und Erde bald ausbrechen wird. Ihr könnt euch sicherlich denken wer daraus als Sieger hervorgehen wird. Verliert keine Zeit und nehmt sein Friedensangebot an.

Gott segne euch! Amen!

### **DES SÜNDERS FRIEDENSVERTRAG MIT DEM HIMMLISCHEN REICH**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, entsage ich, vor der ganzen sichtbaren und unsichtbaren Welt, dem Teufel und all seinem Werk und Wesen, dem Geist des Antichristen und dem falschen Propheten; ich entsage alle Teufelsdiener, ihre Taten und die satanistischen Kräfte und Einflüsse, möchte nichts mit ihnen zu tun haben, sie sollen keine Macht über mich haben.

O, Heiliger Vater, Allmächtiger Schöpfer des Himmels und der Erden und HERR des Universums, ich bitte dich im Namen deines eingeborenen und geliebten Sohnes, unseren HERRN und Erlöser, mich als einen deiner Diener und wie den verlorenen Sohn aufzunehmen. Sieh in mir das Opfer von Jesus Christus, das Lamm Gottes. Tränke mich im Blut Christus, reinige mich von all meinen Sünden und Gesetzesverstößen, heile mich durch seine Wunden.

Ich danke dir, HERR Jesus Christus, dass du für meine Sünden, Fehler, Gesetzesverstößen und Laster gestorben und für meine Rechtfertigung auferstanden und für meine Krankheiten und Leiden geschlagen worden bist, die ich vollkommen verdiene, denn ich habe gegen Gottes Gebote verstoßen und die Warnungen des Heiligen Geistes und der Bibel nicht wahrgenommen, Schande über meinen Geist, mein Herz und meiner Seele gebracht, nach übernatürlichen Offenbarungen, Trost, Heilung und Erlösung außerhalb von DIR, bei meinem Feind dem Satan und seinen Dienern, gesucht.

O, gnädigster Erlöser, ich nehme dein Angebot an, das folgend lautet: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Mt 11,28; LUT) Ich bin gekommen, gütiger Gott! Meine Sündenschuld ist zu groß und ich bin voller Zweifel, Ängste, Krankheiten und Leiden. Dies alles ist mir widerfahren, weil ich mich von Gott abgewendet und seine Gebote missachtet habe. Ich spreche hiermit meine bedingungslose Kapitulation aus. Ich danke dir, dass ich mich heute bekehren durfte und stehe zu meinem Glauben ohne Verdienste zu erwarten und Forderungen zu stellen. Ich möchte den Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich abschließen. Es ist mein freier Wille und nicht der Wille, der mir aufgezwungen wurde. Ich bitte mir meine Sünden,

die ich wissentlich oder unwissentlich bis zum heutigen Tag begangen habe und alle Worte, Taten und zielgerichteten Gedanken, die gegen Gottes Willen und Wesen stehen, zu vergeben. Ich vergebe vom ganzen Herzen allen Menschen, ob Lebende oder Tote, die mir je Schmerz zugefügt oder mich beleidigt haben und bitte dich auch ihnen zu vergeben.

Gütiger HERR, ich liebe und ehre meine Eltern, Urgroßeltern und alle meine Verwandten bis ins vierte und zehnte Glied. Ich entsage ihre Sünden, Gesetzeswidrigkeiten, Ungerechtigkeiten und Laster. Sollte ich, wegen ihrer Sünden und gegen mich ausgesprochene Verleumdungen, Bann und wegen von ihnen vergossenes fremdes Blut, mit dem Familienfluch belegt worden sein, bitte ich dich diesen Fluch aufzuheben und ihn durch Segen zu ersetzen.

Sollte ich von Okkultisten, Antichristen und jeglichen Teufelsdienern schwarzmagisch verflucht worden sein, bitte ich dich diesen Fluch aufzuheben. Ich glaube, dass **„der Sohn Gottes dazu erschienen ist, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“** (1Joh 3,8; LUT) HERR Jesus Christus, ich bitte dich alle Taten, Gedanken und Aktionen, die vom Teufel in mein Leben gepflanzt wurden, zu vernichten.

Ich wurde wegen meiner Sünden verflucht. Bitte vergib mir alle Sünden und befreie mich vom Bösen.

Ich entsage den falschen Religionen, dem heidnischen Aberglauben, der satanistischen und ketzerischen Lehren, die das Wort Gottes entstellen oder gar missachten. Ich entsage die Lehren des New Age, der Rosenkreuzer, der Moon-Sekte, der Bahai, der Beinsa Douno, der Vissarioner, der Helena Blavatsky, der Ellen White, den Mormonen, den Zeugen Jehovas, der Krishnas, den Freimaurern, die durch ihren esoterischen und okkultistischen Vorstellungen und Geheimwissenschaften versuchen die Anführer des zukünftigen Imperiums des Antichristen und des Bösen vorzubereiten.

Ich entsage der Magie, dem Zauber, der Hellseherei, spirituellem Treiben, den Mediums, der Meditation, den Wahrsagungen und dem Gedankenlesen durch sexuelle oder wahrsagende Geister, sowie von nichtbiblischen Kontaktversuchen zum Jenseits durch gefallene Engel – Teufel, die sich als außerirdische Lichtwesen tarnen, um die Menschen in die Irre zu führen.

Ich entsage dem Kaffeesatzlesen, dem Kartenlegen, der Bohnenlegung, dem Wahrsagen mit Brot, dem Handlesen und dem Wahrsagen aus Opfermaterial, anhand von Wolken, Sonne, Mond und anderen Himmelskörpern, des Gesichtsausdrucks, den Blumen, durch Bleigießen und mit Kerzenwachs, anhand von Mosaik, mit Fotos, aus Ikonen und sonstige.

Ich entsage der falschen Lehre Astrologie und die mit ihr verbundenen Horoskope, dem Glauben an die Tierkreiszeichen und die Deutung nach den zwölf Sternzeichen, auch wenn falsche Lehrer diese mit den biblischen Symbolen in Verbindung bringen.

Ich entsage der ketzerischen Lehre von der Reinkarnation und den damit verbundenen metapsychischen und metaphysischen Grenzüberschreitung und der Pseudo-Heilung.

Ich entsage den okkultistischen Übungen und Pilgerfahrten der Yogalehrer und den falschen Lehren des Nahen und Fernen Ostens, die Unaufgeklärte täuschen, dass die Öffnung der Chakren und die Kundalini-Kraft kosmische Kräfte vereinen. In Wahrheit aber öffnen sie sich für den Einfluss dämonischer Kräfte.

Ich entsage Mensch mit extrasensorischen Fähigkeiten und die damit verbundenen okkulten Pseudo-Heilungen mit falschen Magnetfeldern und Bioenergetik. In Wahrheit belasten sie ihre Patienten mit dämonischen Kräften.

Ich entsage der Hypnose, dem damit verbundenen veränderten Bewusstseinszustand, der falschen Heilung und dem Lernen von Fremdsprachen unter Hypnose.

Ich entsage Okkultisten, Magier, Menschen mit extrasensorischen Fähigkeiten, Menschen, die Kontakte zu Toten aufnehmen, Satanisten, Antichristen und jeglichen okkulten Quellen und löse meine Verbindung zu ihnen auf, denn sie sind Teufelsdiener.

Ich entsag der satanistischen Rock-, Rap-, Unterhaltungsmusik<sup>3</sup> und anderer Musik- und Tanzformen, die Zuhörer und Tanzende zur Rebellion, sexueller Unzucht, Drogen und Verherrlichung von Satan und Dämonen verleiten.

Ich entsage jegliche okkulte Neugierde hinsichtlich meiner Vergangenheit und Zukunft, wie auch dieser meiner Verwandten, Freunde, Bekannten und Feinde, es sei denn der Heilige Geist bekennt mich hierdurch zum Glauben und es dient für meine oder ihre Reue.

Ich entsage der Schwarzen Magie mit Quecksilber, den schwarzmagischen Flüchen, Banne und Verwünschungen, jeglicher Schwarzmagie, einschließlich der sogenannten Weißen Magie. Denn Magier sind Teufelsdiener und der Teufel hat niemanden etwas Gutes getan.

Ich entsage den Amuletten und Talismanen, Patencen und Glücksspielen.

Ich entsage der Suche nach Wasser, Goldschätzen, archäologischen Funden, Kirchen, Klöstern und sonstigen in der Erde vergrabenen Objekten durch Radiästhesie, Wünschelruten (aus Holz oder Metall), Kupfer- oder Eisenelektroden, die auf Fundstätten reagieren.

Ich entsage der Befragung von Engeln, Göttern, Heiligen und sonstigen „Außerirdischen“ durch Klopfen, Drehen oder Heben von Stäbchen, Schlüsseln, Schachteln, Buchstaben, Schnurlote, Tische, Bücher, sogar der Bibel, sowie Hellsehern, die anhand von Zucker wahrsagen und tote Heilige oder tote Verwandte und Bekannte herbeirufen.

Ich entsage der automatischen Schrift, dem Zeichnen und der sogenannten Psychometrie.

Ich entsage der Diagnostik und Heilung durch Pendel, Kegel, Pyramiden, Sphären oder Nadeln, Schnurlot, Ring, Haar oder Faden, sowie die Messung des Blutdrucks nach dieser Methode.

Ich entsage dem Kult, dem Ritus, den Traditionen, den Vorurteilen, den Lehren, der Philosophie und den falschen Religion, die den Namen des Herrn Jesus Christus verleumden, die seinem Sühnopfer für die Menschheit am Kreuz von Golgatha widersprechen oder seine Lehre und die Dreieinigkeit verzerren.

Alle, die vorsätzlich ganze Teile oder Abschnitte des Neuen Testaments oder sogar ein Wort der Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel verleumden oder gar verzerren, sind für mich Ketzer, Gottlose, Atheisten, Antichristen und Verräter des Christentums.

Ich entsage der ganzen okkulten, atheistischen, gottesverhöhnenden, ketzerischen, faschistischen, kommunistischen, pornographischen, satanistischen Literatur und Musik. Ich verspreche ein solches Gift für den Geist durch Radio, Fernseher, Rechner, Internet, Handys, Zeitschriften, Magazine, Bücher etc. nicht zu verbreiten. Bücher mit ähnlichen Inhalten, wie diese von Dan Brown, Beinsa Douno, Wanga usw., sowie Magazine, Zeitschriften, Broschüren, Audio- und Videokassetten, CD-s und sonstige, die mir gehören, werde ich durch Verbrennen vernichten, sowie es die Zauberer in Ephesus getan haben (Apostelgeschichte 19,19; LUT). Die gespeicherten Daten auf Festplatten und Handys werde ich löschen, um wie uns Gott warnt nicht verflucht zu werden:

**„Aber selbst wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch ein Evangelium predigen würden, das anders ist, als wir es euch gepredigt haben, der sei verflucht. Wie wir eben gesagt haben, so sage ich abermals: Wenn jemand euch ein Evangelium predigt, anders als ihr es empfangen habt, der sei verflucht.“** (Gal 1,8-9; LUT)

---

<sup>3</sup> Unter Unterhaltungsmusik versteht sich hier eine Art Volksmusik, die mit obszönen Texten unters Volk gebracht wird und zu einer exzessiven Partykultur verleitet. [Anm. d. Ü]

Im Namen unseren HERRN Jesus Christus breche ich mit und vernichte jeglichen dämonischen Nachlass, der mir wegen Ungehorsam meiner Eltern, Urgroßeltern und Verwandten widerfahren ist.

Ich weigere mich Mitglied in gottesfeindlichen, atheistischen, terroristischen, kriminellen, bandenmäßigen, satanistischen, okkulten Parteien zu sein, die ihre Ziele durch Gewalt, Terror, Raub und Totschlag Andersdenkender erreichen.

Ich entsage dem Dienst für fremde Nachrichtendienste, dem Ausspionieren von Menschen, Verrat, Verleumdung und Spionagetätigkeiten.

### **ICH BEICHTE UND GEBE AUCH FOLGENDE SÜNDEN AB:**

1. Gotteslästerung, Blasphemie, Schändung und Entsagung der Dreieinigkeit.
2. Verherrlichung von Idolen – Anbetung von Schöpfern, Geldgier, Geiz. Verehrung von Idolen und Satan und ihnen Oper bringen.
3. Üble Nachrede, Ungehorsam und Eltern verprügeln;
4. Beleidigung während einer Messe in Gottes Namen, egal welcher christlichen Religion, Konfession, Gotteshaus oder Ort;
5. Vernichtung und Schändung von Bibeln, Neue Testamente und theologischen Büchern, kirchlicher, biblischer und evangelischer Symbole, Bücher, Gegenstände, Videokassetten, CD-s, Ikonen und Bilder mit biblischen Inhalten, sowie Gräbern von Verstorbenen, denn jeder der das macht, wird Verdammte sein.
6. Unzucht, Ehebruch und verschiedene Formen sexuellen Lustgewinns, Onanie und Selbstbefriedigung, Homosexualität und Zoophilie, Flirten, wüste und wollüstige Gedanken. (Beichte der Namen der sexuell begehrten Frauen oder Männer durch Gebete, damit sie vor wüsten Geistern geschützt sind);
7. Zerstörung der Familie, ausgenommen Ehebruch, Abwendung von Kindern und ihre Ausschließung vom Nachlass, Geburt unehelicher Kinder, gewollte Abtreibungen und anderen dazu zu verleiten;
8. Diebstahl von Geld, Wirtschaftsgütern, Vermögenswerten, landwirtschaftlichen Ländereien, fremden Ruhm und Veruntreuung von Geldern für kriminelle Machenschaften. Das Gestohlene soll wenn möglich zurückgegeben werden.
9. Lügen und falsche Zeugenaussagen vor Gericht, in der Kirche und in den Medien.
10. Beschuldigung und Verurteilung Unschuldiger und Freisprechung Schuldiger durch die uns zugesprochene Macht;
11. Bestechung und Bestechlichkeit. Nötigung – Schutzgelderpressung.
12. Verfolgung, Bedrängung und Verachtung von Witwen, Weise, Arme, Wanderer (Fremde), Blinde, Krüppel, Taube, Stumme, Besessene, Unglückliche, Kranke, depressive und alte Menschen und Erbschleicherei.
13. Mord, Rache, Hass;
14. Stolz, Hochmut, Verurteilung, Machtgier, Wut, Jähzorn und Fluchen, sowie die Verwendung böser unzensurierter Worte, Beinamen und beleidigende Vergleiche mit Tieren;
15. Verhöhnung, Spott und Verleumdung der Gaben und Dienste des Heiligen Geistes;
16. Körperliche, materielle und psychische Gewalt gegenüber Andersdenkende;
17. Herstellung, Handel und Missbrauch von Waffen, Drogen, giftige und unreine Nahrungsmittel, Alkohol, Zigaretten, Isotope, Quecksilber etc.;

18. Gottes Namen nicht missbrauchen und verunehren, mit Lügen in Verbindung bringen, Lügen aussprechen oder prophezeien, und auf seinen Namen beschwören oder Flüche aussprechen;
19. Verführen oder Vergewaltigen;
20. Ketzerei und Predigen entgegen dem Evangelium und dem Neue Testament;
21. Falsche Ansprüche von Menschen, die nicht die biblischen Anforderungen für Messen und Gaben in Christus Kirche erfüllen;
22. Hinterlistige, heimtückische und gewalttätige Inbesitznahme der kirchlichen Macht;
23. Scham und Angst sich zum Glauben an Gott und Jesus Christus vor der gottlosen, entarteten und sündhaften Welt zu bekennen;
24. Entsagung vom religiösen Glauben und Zuwendung zum Antichristen. Predigen im Kontext von Atheismus. Erzählung von gotteslästernden und politischen Witzen, die Gott, die Gläubigen und die Machthaber verhöhnen;
25. Beteiligung an Drogen und Waffenschmuggel;
26. Proselytismus –Abwerbung oder Verlockung von Gläubigen und Ungläubigen, indem man ihnen Geld, Reichtum, Ruhm, Ansehen, Gesundheit und Glück, Männer oder Frauen als Ehepartner oder Liebhaber, Geschenke, Preise und Unterstützung anbietet, um sie zum Eintritt in eine bestimmte Religion oder Denomination zu bewegen;
27. Aggression, Entrüstung, Menschenhass, Rassismus, Chauvinismus, Antisemitismus;
28. Heuchelei und Doppelmoral. Hinterhältigkeit und Undankbarkeit. Missgunst, Schadenfreude, sowie nachtragend sein;
29. Grausamkeit gegenüber Menschen, Tieren und Vögeln;
30. Vorsätzlicher und konstanter Verstoß gegen Verkehrsregeln und –gesetzte, sei es als Fußgänger oder Fahrzeugführer;
31. Verstoß gegen die Gesetze des Landes, in dem man ansässig ist oder kurzfristig weilt;
32. Schlemmerei, übermäßig viel essen, Faulheit, Unreinheit;
33. Missbrauch staatlicher oder kirchlicher Macht. Beteiligung an politischer Macht, die durch Terror, Angst, Zensur und Gewalt gegen Andersdenkende regiert;
34. Völker-, national-, religions- und rassenfeindlicher Gesetze vorschlagen, befürworten und anwenden;
35. Schaffung von Gesetzen zugunsten einer bestimmten Partei, Gesellschaftsschicht, Klasse, Rasse, Mafia, Koalition oder sogar einer Person;
36. Steuerverweigerung im Land, in dem man ansässig ist;
37. Neutralität, Unterstützung und Wahl von Parteien oder Koalitionen aus Antichristen, die offen oder heimlich versuchen Menschen das Recht nach Gottes Geboten zu leben verweigern und den Glauben an Gott nehmen wollen;
38. Hass, Beleidigung, Fluch gegen das Staatsoberhaupt, der Regierung, den politischen Entscheidungsträgern.
39. Einverständnis – laut und stillschweigend – mit dem Antichristen zur Abschaffung des Religionsunterrichts in den Schulen landessweit;
40. Verfolgung, Verhöhnung, Repression, Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses eines Christen, der das volle und reine Evangelium predigt, durch den Arbeitgeber wegen seines Glaubens;
41. Verfolgung und Beschimpfung von Priestern ungeachtet ihrer Religion;
42. Diebstahl kirchlicher oder klösterlicher Gegenstände, Vermögenswerte, Ikonen, Gelder, Gaben, legale oder illegale Aneignung durch Verstaatlichung von kirchlichen oder klösterlichen Ländereien. Das Gestohlene muss zurückgegeben werden.

43. Schlechte Predigten, Unterhaltung und Erzählung von gotteslästernden und ekligen Witze und Geschichten, die weit über den guten Ton hinausgehen. Rassistische, fremdenfeindliche und religionsfeindliche Predigten. Hasspredigten.

44. Kinderhandel. Adoption gegen Bezahlung der Eltern oder der staatlichen Kinderheime. Diebstahl von Kindern, egal aus welchem Grund.

45. Prostitution und Zuhälterei. Kinder- und Frauenhandel für Bordelle.

46. Verzehr, Kauf und Verkauf von tierischem Blut, Blutwurst, Schlachtkörper und Ertränktes und Ersticktes;

47. Handel mit menschlichem Blut, Blutplasma und Menschenorgane. Kannibalismus.

48. Zombierung – vorsätzliche Schädigung der Nerven und Psyche durch Hypnose, Zauber, Magie, Arzneimittel, Drogen, Kräuter und sonstigen Mitteln. Verfluchung durch vorsätzliche Verlockung, Gewalt und Erpressung oder Erteilung sündhafter Ratschläge ähnlich Walaam und den Nikolaiten;

49. Wehrpflicht oder Militärdienst in Armeen, Organisationen, Parteien oder Mafiastrukturen, die die Interessen missachten und die Schätze und Reichtümer der Staatskasse ihres Landes plündern. Hochverrat und Glaubensabtrünnigkeit. Schädigung des Staates durch Abschließung räuberischer Handelsverträge und Vereinbarungen;

50. Vorsätzliche Verheimlichung ansteckender Krankheiten oder der Versuch andere mit AIDS, Syphilis, Tuberkulose, Methyl, Hepatitis und anderen ansteckenden Krankheiten zu infizieren;

51. Verunglückten oder sterbenden Menschen Hilfe verweigern. Den Tod eines kranken Menschen herbeiführen, indem man ihm Essen, Wärme verweigert, quält, schlägt oder in den Selbstmord treibt;

52. Nicht gehaltene Versprechen, Beteuerungen, Schwuren und Widmungen;

53. Vorsätzliche Verheimlichung von Radioaktivität, gefährlichen chemischen, bakteriologischen und sonstigen giftigen Substanzen vor der Bevölkerung. Nutzung von Isotopen und Giften zur Schädigung oder Tötung eines Menschen.

54. Betrügerische Aneignung von Immobilien und Liegenschaften und vorsätzliche Sabotage, um ihre Rückgabe an die tatsächlichen Eigentümer und deren Erben zu verhindern. Verlegung eines Vorgewendes.

55. Boshafte und egoistisch motivierte Gebete zu Gott, die Gottes Liebe und Gottes Wort widersprechen. Schwüre in Gottes Namen und im Namen Satans.

56. Komponieren und Singen von Liedern, die Satan und seine Diener – die Antichristen – huldigen.

57. Veruntreuung von Kirchen- und Staatsgeldern für eigene Bedürfnisse. Befürwortung der Taten Krimineller und Bösewichte.

Ich gebe ferner zu, dass ich gegen beide Gebote des Neuen Testaments, der Liebe zu Gott und zum Nächsten, verstoßen habe. Ich habe den HERRN, meinen Gott, nicht mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all meinen Gedanken geliebt. Ich habe meinen Nächsten nicht wie mich selbst geliebt. Es gab Menschen, die habe ich gehasst und die ich noch heute hasse. Nun verzeihe ich ihnen vom ganzen Herzen, ungeachtet ob sie noch leben oder verstoben sind (aufgezählt werden die Namen). Es gab auch viele Situationen in meinem Leben, wo ich wissentlich Gutes tun konnte, es nicht getan und dem ist's Sünde. (Jak. 4,17; LUT)

HERR Jesus Christus, ich bitte Dich mir alle Erbsünden, Todsünden und Sünden nicht zum Tode, die ich wissentlich oder unwissentlich mit meinen Worten, Gedanken und Taten begangen habe, zu vergeben. Erlöse und befreie mich von Verdammnis, Fluch, Zauberspruch und Magie, von

jedem falschen, unreinen, bösen, kranken Geist und ersetzte ihn mit geistigen, körperlichen und materiellen Segen. Ich gebe meinen Geist, meine Seele und meinen Körper in deine, von Nägeln durchbohrten Hände. Nimm mich und führe mich den richtigen Weg. Mein Herr Jesus, ich wünsche mir, solange ich lebe und nach meinem Tod, dich und deine Heiligen auf den Weg zu begleiten.

Im Namen des Heiligen Vaters, des Schöpfers und Herrn des Himmlischen Reiches, im Namen seines eingeborenen und geliebten Sohnes, Jesus Christus, der mein Gott und Erlöser ist und durch das Feuer, die Kraft und die Taten des Heiligen Geistes, befehle ich euch: alle Krankheiten und unsauberen Geister, verlasset meinen Geist, meine Seele und meinen Körper und geht dorthin, wo Gott euch euren Platz verwiesen hat! Kommt nie wieder zurück und fügt keiner weiteren Seele Schaden zu.

O Gott, Allererhöchster, bitte segne mich, damit ich mein privates, gesellschaftliches und familiäres Leben ändern kann, und zwar nach deiner biblischen Ordnung und Harmonie. Ein Leben in Frieden mit Gott und dem Nächsten, ein Leben erfüllt mit Liebe zu Gott und dem Nächsten! Amen.

Manche wahren Christen beichten und sagen: „Wir sind viele Jahre in die Kirche gegangen und haben trotzdem in Dunkelheit gelebt. Wir haben gedacht wir seien treu, rechtgläubig, orthodox, dabei haben wir mit der Sünde gelebt. Der Friedensvertrag hat uns die Augen geöffnet.“

Manche haben die Astrologie als Wissenschaft verstanden, aber in welcher Schule lernt man eigentliche eine solche „Wissenschaft“, außer in der neuen, vom Antichristen gegründeten? Andere haben gedacht, es sei genug Rituale zu befolgen und Traditionen zu achten, um gerettet zu werden, haben aber, wegen ihrem Unwissen, Todsünden begangen. Dritte haben geglaubt, dass Hellseherinnen, Wahrsagerinnen, Menschen mit extrasensorischen Fähigkeiten, Menschen mit übersinnlichen Fähigkeiten, Okkultisten, Magier, Gottes- und nicht Teufelsdiener sind. Vierte haben gedacht, dass die Yoga-Lehre eine Art Sport und keine okkulte, dämonische Lehre ist. Fünfte haben gedacht, dass mit Toten zu sprechen keine Sünde ist usw.

August 1995 bezeugte eine Schwester, sie sei vollkommen geheilt und erlöst, nachdem sie aufmerksam „Des Sünders Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich“ gelesen und aufrichtig Buße getan hat. Sie hat den darin geschriebenen Text umarmt und geküsst, hat jubelnd Dank ausgesprochen und Gott gepriesen. Es muss gesagt werden, dass nicht das Papier und die Buchstaben der Grund für ihre Genesung und Erlösung waren, sondern der Heilige Geist Gottes, der immer bereit ist im Namen Jesus Christus zu befreien und zu heilen, wenn wir aufrichtig unsere Sünden beichten und uns von diesen abwenden, wenn wir mit Glauben erfüllt sind und nicht zweifeln, dass Jesus Christus uns mit seinem Blut von allen unseren Sünden, Ungerechtigkeiten, Gesetzesverstößen und Laster erlöst!

Manche verwerfen „Des Sünders Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich“, weil er so nicht in der Bibel steht. Sie sind wie dieser arabische Heerführer, der folgendes sagte, als er Alexandria eroberte und die große Bibliothek mit tausenden von Büchern und Schriftstücken sah: „Wenn das darin geschriebene so im Koran steht, dann ist es überflüssig. Wenn es nicht so geschrieben steht – dann ist es schädlich. Brennt die Bibliothek nieder!“ Und sie wurde niedergebrannt.

Wenn der bekehrte Gläubige den Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich geschlossen hat, sich aber immer noch nicht von den versklavenden Lasten befreien kann, er keinen Seelenfrieden und die Freude in der Rettung gefunden hat, darf er nicht verzweifeln. Er solle allein in seinem Zimmer gehen, die Tür hinter sich schließen, vor seinem Retter knien und beten (wenn er krank ist und nicht knien kann, solle er im Bett beten). Er soll alle seine Sünden bereuen und bekennen und sagen: „HERR, ich habe dies und jenes getan, gesagt und mir gewünscht. Bitte, verzeih mir!“ Und so solle er für jede begangene Sünde beten. Gott wird sich durch den Geist offenbaren, ihn zur Buße verleiten und ihn an alle begangenen Sünden, Ungerechtigkeiten und Gesetzeswidrigkeiten erinnern. Wenn er sich an einen Menschen erinnert, der ihn mit Worten beleidigt, Wunden zugefügt oder zu Unrecht behandelt hat, dann soll er sagen: „Gott, ich habe ihn Grund gegeben mich zu verletzen, aber auch wenn ich ihm keinen Grund gegeben hätte, wenn ich

vollkommen unschuldig bin, verzeihe ich ihm vom ganzen Herzen und bitte dich ihm auch zu verzeihen.“ Dieser Schritt ist am schwersten – denjenigen zu verzeihen, die uns Böses getan haben, ohne dass wir Schuld tragen. Aber genau das ist der erste Schritt in Richtung Buße und wir bekommen Ähnlichkeit mit unserem Herrn und Retter, der denjenigen verziehen hat, die ihn ohne Grund geschlagen, ans Kreuz genagelt und getötet haben.

Als ich ein Kind war, rief mich ein Mann. Ich lief voller Freude und mit einem Lächeln im Gesicht zu ihm: „Was gibt’s, Onkel Dimitar?“ „Warum hast du meinen Sohn geschlagen“, fragte mich Ivans Vater verärgert. Da ich mir meiner Unschuld vollkommen sicher war, antwortete ich ruhig: „Ich habe nie deinen Sohn geschlagen.“ Im nächsten Augenblick spürte ich wie Dimitras Faust meinen Kopf traf. Mir wurde kurz schwarz vor Augen. Mein Mund füllte sich mit Blut. Ich drehte mich um, und ging verbittert wegen dieser Ungerechtigkeit nach Hause. Ich begann diesen Mann und seinen Sohn zu hassen und habe sie nie begrüßt. Als ich den Glauben wiederfand und begann zu Gott zu beten, sagte ich in meinen Gebeten, dass ich vom Herzen allen Menschen verzeihe, die mir Böses getan haben. Trotzdem, jedes Mal wenn ich einen von ihnen begegnete, spürte ich Verbitterung in meinem Herzen. Ich suchte mit jedem das Gespräch. Der Sohn sagte: „Wir waren Kinder. So sind Jungs nun mal.“ Der Vater beharrte weiter darauf, dass ich damals seinen Sohn geschlagen habe. Er sagte sogar zu seinen Enkeln: „Dieser Mann war einmal euer Onkel, aber ich habe ihm mit einem Schlag die Zähne ausgeschlagen.“ Kurz nach diesem Gespräch erfuhr ich das beide verstorben waren.

Ich habe lange überlegt wie ich ihnen verzeihen kann, denn sie haben keine Schuld bekannt. Am Ende sagte ich zu mir: „Ich habe Ivan nicht geschlagen, dafür aber andere Kinder. Ihre Väter haben mich aber nicht geschlagen. Gott hat Ivans Vater mich verletzten lassen, denn ich habe andere Kinder verletzt.“ Die Verbitterung verschwand.

Auch nachdem wir allen, die uns verletzt und Unrecht getan, verzeihen haben, für unsere Feinde gebetet, alle unsere Sünden gebeichtet und um Verzeihung gebeten haben, kann es sein dass wir trotz allem depressiv sind. Dann müssen wir genau das, was uns quält, vor einer Gruppe Christen beichten, die neugeboren sind, direkt vom Heiligen Geist geleitet werden und über die Macht verfügen Geister zu vertreiben. Sie sollen uns in Jesus Christus Namen erlösen und befreien, indem sie die Dämonen vertreiben.

**„Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben, sind diese: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, in neuen Zungen reden.“** (Markus 16,17; LUT)

Es ist ein Verbrechen von einem Mensch, der von Dämonen beherrscht wird zu behaupten, er habe die Taufe vom Heiligen Geist empfangen. Manche Menschen beichten: „Man sagte mir, ich solle einige mir unbekanntes Wörter wiederholen und ich tat es. Dann erklärte man mir, ich hätte die Taufe vom Heiligen Geist empfangen. Ich weiß aber nicht, ob dies stimmt, denn ich spreche keine neue Sprache.“

Als Lügenlehre versteht sich auch, wenn man Menschen lehrt, die Taufe durch den Heiligen Geist sei sinnlos, unnötig und gefährlich. Nicht zufällig warnt uns der Heilige Geist durch den Apostel Jakobus: **„Nicht jeder von euch, meine Brüder, soll Lehrer werden; da wir doch wissen, dass wir ein desto strengeres Urteil empfangen werden.“** (Jak 3,1; LUT)

Einen nicht neugeborenen und nicht mit dem Heiligen Geist getauften Menschen, in dessen Leben keine geistige Gabe wirkt, zu erklären er sei ein Neugeborener, Getaufter und mit geistigen Gaben Beschenkter, ist als ob wir versuchen würden einen Menschen zu überzeugen er sei ein Berufsmatrose, obwohl er nie das Meer gesehen hat.

Es treten falsche Lehrer auf, die neugläubigen Christen beibringen, dass Dämonen in Gestalt von Würmern und Raupen leben. Deshalb solle man diese Kreaturen mit Füßen zertreten, in dem man auf die Schuhsohlen mit Kreide „Satan“ schreibt und folgendes sagt: „Satan, du bist ein Wurm, du bist eine Raupe. Ich zertrete dich und befehle dir diesen Menschen zu verlassen!“. Viele junge Menschen haben von dieser Dummheit Schaden genommen und wurden im Nachgang depressiv, manche sogar dämonisiert.

In der Heiligen Schrift steht: „...**Ich schreibe euch, ihr jungen Männer, weil ihr den Bösen überwunden habt.**“ (1Joh 2,13; ELB) Was für eine Heldentat soll das Zertreten einer Raupe oder eines Wurmes sein? Kreaturen, die im Nu von einem Spatz verschluckt werden können? Die Unterschätzung Satans ist eine Abweichung der Lehre des Christus und der Heiligen Schrift und die Abweichung ist Voraussetzung für eine Niederlage.

„**Jeder, der weitergeht und nicht in der Lehre des Christus bleibt, hat Gott nicht; wer in der Lehre bleibt, der hat sowohl den Vater als auch den Sohn.** (2Joh 1,19; ELB) „**Wir aber sind nicht solche, die zurückweichen und verdammt werden, sondern solche, die glauben und die Seele erretten.** (Hebr 10,39; LUT)

Wer Satans Kraft erfahren möchte, der solle das erste und zweite Kapitel vom Hiobs Buch lesen. Ich zitiere nur zwei Strophen: „**Als der noch redete, kam ein anderer und sprach: Feuer Gottes fiel vom Himmel und verbrannte Schafe und Knechte und verzehrte sie, und ich allein bin entronnen, dass ich dir's ansagte....Da ging der Satan hinaus vom Angesicht des HERRN und schlug Hiob mit bösen Geschwüren von der Fußsohle an bis auf seinen Scheitel.**“ (Hi 1,16; 2,7; LUT)

Zu mir sind viele junge Menschen gekommen. Sie waren depressiv und sogar besessen, nachdem sie versucht haben den Teufel zu vertreiben, indem sie ihn mit einem Wurm, einer Raupe oder einer anderen Kreatur identifiziert haben. Einige davon haben den Teufel von Ungläubigen, Unreuen, Atheisten und Antichristen vertreiben lassen. Aber das kann nicht gut gehen, insbesondere wenn sie und ihre Eltern nicht fest daran glauben, dass unser HERR Jesus Christus der Sohn Gottes ist, der für unsere Sünden an das Kreuz von Golgatha starb und von den Toten unserer Rechtfertigung wegen auferstanden ist. Gott schützt die Autorität der Worte Christus und Gottes Geist sagt: „...**Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.** (Joh 3,36; LUT). Und er sagt weiter: „**Daher sagte ich euch, dass ihr in euren Sünden sterben werdet; denn wenn ihr nicht glauben werdet, dass ich es bin, so werdet ihr in euren Sünden sterben.** (Joh 8,24; ELB).

**ACHTUNG!** Versucht niemals Dämonen aus unreue und ungläubige Atheisten, Antichristen, Mormonen, Moon-Anhängern, Okkultisten, Menschen mit extrasensorischen Fähigkeiten, Magiern, Jehovisten, Bahai-Gläubigen, Beinsa Douno-Anhängern, Mediums, Spiritisten, Yogas, Krishnas, zu Toten Kontakt aufnehmenden Menschen und sonstigen Ketzern auszutreiben, um nicht in die Hände des Teufels zu gelangen.

Ist man schon in Teufels Falle getappt und möchte sich davon befreien, dann darf man sich nicht beirren lassen, dass jemand anders als Jesus Christus, Retter der geistigen Sklaven, dies tun kann. Geh zu ihm und schließe den Vertrag mit dem Himmlischen Reich. Beichte, entsage und befreie dich deiner Sünden. Er wird dich erlösen und heilen.

„Des Sünders Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich“ kann an und für sich ohne den HERRN Jesus Christus niemanden retten, neu gebären, erlösen und heilen. Er ist wie ein Spiegel. Jeder kann sehen wo und wie er sich beschmutzt hat. Aber der Spiegel, auch wenn wir ständig vor ihm stehen, kann uns nicht waschen. Er kann uns nur zeigen, dass wir uns waschen müssen. Und während körperliche Unreinheit mit Wasser, Seife oder Reinigungsprodukten ausgewaschen werden kann, **so kann geistige Unreinheit nur mit dem heiligen Blut des Lamms Gottes, HERR Jesus Christus, dass er für die Sünden aller Menschen auf dieser Welt vergossen hat, gewaschen werden.**

Gesegnet sei unser Vater, Schöpfer und HERR des Universums, der uns so sehr liebt, dass er seinen Sohn für uns geopfert und uns die größte Wissenschaft – die GLAUBENSLEHRE – beschert hat.

Damit wir Gottes Willen kennen und diesen befolgen, um Frieden, Freude und EWIGES LEBEN in Jesus Christus zu finden.

Ich danke Dir O, HERR JESUS CHRISTUS, dass Du die Schmerzen für meine Krankheiten auf dich genommen hast und für mich gestorben bist, um meine Sünden zu sühnen.

Ich danke Dir O, Heiliger Geist, dass Du mich im Namen Jesus Christus entlarvst, beruhigst, befreist und heilst. Sei mein Mentor, Lehrer und Führer überall und immer. Kontrolliere alle Bereiche meines Lebens!

Gelobt sei die Heilige Dreifaltigkeit und Trinität, ein Gott mit drei Gesichtern –Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen!

Und somit, lieber Bruder, liebe Schwester, setzt euch hinter das Steuer des Lebens und weicht nicht vom Kurs ab. Hört aufmerksam auf die Ratschläge des größten Lehrers dieser Welt, der euch immer und überall begleiten wird. Euer Leben und Schicksal hängt von der aufmerksamen Erfüllung seiner Gebote ab. Tut rasch aufrichtig Buße, damit euch der Tod nicht ungläubig und ohne Reue heimsucht. Denn es gibt etwas viel gefährlicheres als den Tod des Körpers. Das ist der zweite Tod – der Tod der Seele. Herr Jesus Christus spricht die Wahrheit, als er uns warnt: **„Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen; fürchtet aber vielmehr den, der sowohl Seele als auch Leib zu verderben vermag in der Hölle! (Mt 10,28; ELB)** Auch der Heilige Geist spricht eine Warnung aus, als er Apostel Johannes erschienen ist: **„Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde entfloh und der Himmel, und keine Stätte wurde für sie gefunden. Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen<sup>7</sup>, vor dem Thron stehen, und Bücher wurden geöffnet; und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken. Und das Meer gab die Toten, die in ihm waren, und der Tod und der Hades<sup>8</sup> gaben die Toten, die in ihnen waren, und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken. Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee. Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buch des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen.“ (Offb 20,11-15; ELB).**

Lieber Leser! Glaube an den HERRN Jesus Christus! Tue Buße! Entsage dem Satan und all seinen Werken. Schließe rasch den Friedensvertrag mit dem Himmlischen Reich, damit dein Name im Buch des Lebens eingetragen wird, du nicht in den Feuersee landest, einen zweiten Tod stirbst und das EWIGE LEBEN erlangst.

Die im Friedensvertrag zitierten Sünden sind der Bibel entnommen worden, wo auch zahlreiche weitere Sünden beschrieben sind. Vertraue dem Erlöser. Egal welche Sünden Du begangen hast, seien es auch alle im Friedensvertrag beschriebenen, du sollst wissen, dass Gott dir verzeihen kann und verzeihen möchte, wenn du ihm alles aufrichtig beichtest und ihn tun lässt.

Wenn du Buße tust, lies und befolge Gottes Worte, damit es dir auf Erden gut ergeht und du im Himmel ewiges Leben erlangst. Gott segne uns!

### **EINIGE MODERNE WÖRTER, HINER DIE SICH DER SATAN UND SATANISTISCHES TREIBEN VERSTECKEN**

**Antlitz des Satans:** Drache, Schlange, Ziegenbock, rotes drachenartiges Fabelwesen, rotes Biest, Antichristus (des Teufels Sohn);...

**Satanistische Symbole:** Drudenfuß, roter Stern, umgedrehtes Kreuz (Petruskreuz), Hakenkreuz, Anch-Symbol (brennendes Kreuz), Kreuz mit gebrochenem Arm, Auge in einem Dreieck (Auge der

Vorsehung), Ouroboros (eine Schlange, die sich in den eigenen Schwanz beißt), 666 (die gehörnte Hand);

**Symbole des Antichristen:** 666-Handgeste (mit Daumen und Zeigefinger geformte „O“), das rote Biest, die Zahl 666;

**Satanistisches Treiben:** Radiästhesie (physikalisches Pendeln), Parapsychologie, Telepathie, Extrasens-Erfahrung, Iridologie (Augendiagnose), UFO-s, Numerologie, New-Age, Ouija-Brett (Geisterbeschwörung), Heavy-Metall (satanistische Musik), Hard Rock (satanistische Musik), Aikidō, Tsi-Gun (Kampfsportarten), Channeling, Hufeisen, Wudu, Guro (falscher Lehrer), Chakra, Akkupunktur, Akupressur, Poltergeist, sich als Spiritueller ausgebender Teufel (Befragung von Verstorbenen), Okkultist (Befragung von Verstorbenen), Phrenologie (aus dem Gesicht lesen), Chiromantie (Handlesen), Astrologe (Sterndeuter), Kontakte zu Toten (Befragung böser Geister), Medium (Totenbefragung);

Gegenstände zum Orakeln und Hellsehen, heilende Armbänder, heilende Ringe, heilende Teppiche, Heilsteine, Totenwasser (aus der hygienischen Totenversorgung), heilender Harn, heilendes Gas, heilende Pyramiden und Pyramidenwasser, heilende Kegel, okkulte Heilpilze, heilender Edelstein; Heilnadel (Akkupunktur) und sonstige.....

**Die Beschäftigung mit solchen Praktiken und Glaube an die Symbole des Satans führt zur Dämonisierung und Verdammnis. Spielen sie nicht mit dem Feuer! Äußerste Vorsicht ist gefragt.**

**Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen. (Mt 6,9-13; LUT)**

#### **SYMBOL DES GLAUBENS**

- 1. Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.**
- 2. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen.**
- 3. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.**
- 4. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden.**
- 5. ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift**
- 6. Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters**
- 7. und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.**
- 8. Ich glaube an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten,**
- 9. und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.**
- 10. Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.**
- 11. Ich erwarte die Auferstehung der Toten**
- 12. und das Leben der kommenden Welt! Amen**